

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Vom Schrägwalzen und Pilgern	17
Neustart mit alter Strategie	21
Lebenswerk retten – Wilhelm Zangen führt weiter	21
Zurück zur Montanherrlichkeit – GHH und Flick als Ausnahme	28
Neuaufbau im Ausland – Großrohre mit Hoesch	31
Schwarzes Gold – auch für Energie und Chemie	34
Günter Vogelsang – Vater der Mannesmannkaufleute	38
Aufschwung – mit Rheinischem Kapitalismus	40
Nur noch rund in der Montanwelt	45
Egon Overbeck kommt – kein Ruhrbaron	45
Konzern in Not – Berthold Beitz verbannt auf den Hügel	48
Elefantenhochzeit – eckig gegen rund	51
Kohle und Koks – fast alle unter einem Dach	55
Ein starkes Team – Werner Krolls Strategievorschlag	59
Brandt'sche Ostpolitik – Röhren gegen Gas	62
Diversifizierung mit einem großen Schritt	67
Heimlich, ein alter Bekannter – DEMAG	67
Hans-Günther Sohl – nicht mehr lupenrein mit Rheinstahl	71
Ölembargo – Erfolg und Neuaufstellungen	74
Mit Mut zum Glück – Reza Pahlavi hilft	77
Führung – Delegieren und oben funktionale Verantwortung	80
Keine Montanmitbestimmung – Kampf mit spätem Sieg	85

Weiter in Richtung Technologiekonzern	89
VEBA – Chemie statt Mineralöl und Ruhrgas schimpft	89
H&B und ANT – Franz Josef Weisweilers Schnäppchen	91
Mannesmann Kaufleute als Stahlmoderatoren – keine Einsicht . . .	95
Das Rohr macht schlapp – Geschäftsübergabe mit Spektakeln . . .	98
Technologiekonzern mit Kienzle – Vision und Realität	102
Bye, bye GHH in Oberhausen – aber der Gasometer bleibt	106
 Ein Unternehmer macht richtig Dampf	113
Referenz Rexroth – Werner Dieter tritt an	113
Aufstand der Stahlarbeiter – Weichenstellung	120
Konsumnäher mit Automotive – nicht in den Weltraum	124
Richtig abgewatscht – listig angesprochen	128
Kraus-Maffei – Panzer, Lokomotiven, keine Beutefranken	131
Deutsche Einheit – Quadriga und wenig Blühendes	136
 Gleichzeitig: Telekommunikation und Automotive	141
Peter Mihatsch – Lizenzerfolg Mobilfunk im Wettbewerb	141
Mittlere Datentechnik – ein perfekter Ausstieg	146
Boge – Firmenmonopoly gemeinsam mit Commerzbank	151
VDO – Elektronik und Luxusuhren, Siemens ausgebremst	154
Aktienkurs verbessern – jetzt mit Frauenpower	157
Fokus auf Americas – Foxboro fast dabei	162
 Erfolg, Verlust und ein plötzlicher Abschied	169
Hoesch nur kurz mit Kajo – Stahl und Baumaschinen	169
D2 – mit Geschwindigkeit zur Marktführung	174
Stranggießen und Heiner Weiss – zwei Erfolgsgeschichten	180
Jagdfreuden – kein »Ansitzen« für Teves	189
Erstmals Verlust – Rezession und Lean Management	193
Unbestrittene Verdienste – ein Abschied mit Konsequenzen	198

Überall Alfred Rappaport und Telekommunikation	203
Wert steigern mit Klaus Esser – Schmalenbach punktet	203
Jetzt auch Festnetz – mit der Deutschen Bahn und Bank	214
Krupp mit Thyssen – die Grandseigneurs richten es	220
Wieder De Benedetti – Italien nun Telekommunikations-Target . .	226
Step 3 und Ferrari – »Guerra delle Stelle«	231
Liberalisierung Energiewirtschaft – tschüss Telekommunikation .	238
 Ansteigend: Unternehmenswert und Übernahmegefahr	245
Funks Abschied mit Rekordzahlen – feinstes Industriegeschäft . .	245
Expansion Telekommunikation – mit Grand Dessein	249
Vodafone kauft AirTouch – Mannesmann im Visier	253
Übernahmegefahr – Attraktivität, fremde und eigene Pläne	260
Southwestern Bell Corporation – beste Abwehrchance verpasst . .	266
Vertrauen, zweimal »einverstanden« – the future is Orange	270
 Übernommen und danach zerschlagen	277
Nach erbittertem Kampf – Chris Gent am Rheinufer	277
Atecs Mannesmann – eine Troika verhindert den Börsengang . . .	287
Röhren und Uhren – beste Eigner gefunden	299
Prämie – Leistung und Verantwortung	302
 Was danach geschah	307
Wieder alles anders – Atecs Mannesmann wird ausgehöhlt	307
Bestens ausgestattet – Vodafone ist eine Katastrophe	309
Erfolg wirkt lange nach – »runde Sache« für Salzgitter	312
Orange reüssiert – Thyssenkrupp siecht und Ruhrgas diffundiert .	316
Architektur und Kunst – nichts für Vodafone	320
Zwei Unrechtsregime – Steinthals Bilder überleben	322
 Was bleibt	325
 Eckdaten Mannesmann Konzern	327
 Literaturverzeichnis	329